



GEMEINDEBRIEF

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE GÄU, EGERKINGEN
UND REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE FULENBACH

EDITORIAL

CHRISTINE STEINER

«Alle Jahre wieder» singen wir «Stille Nacht», «Jingle Bells» und «Oh du Fröhliche». Wenn der Schnee leise rieselt und die Kinder rufen: «Zimetstärn han i gärn», dann wissen wir: Die Weihnachtszeit ist da.

In der Weihnachtszeit erwarten uns traditionelle Anlässe wie die Weihnachtsgottesdienste, die Adventsfeier in der Altersstube und die Kleinkinder-Weihnachtsfeier im «Fiire mit de Chliine». Wir dürfen uns dieses Jahr auch auf Neues freuen: Das traditionelle Weihnachtsmusical wird von einer Waldweihnachtsfeier abgelöst und an Heiligabend feiern wir vor der Christnachtfeier einen Familiengottesdienst.

So wird es auch im neuen Jahr weitergehen. Wir freuen uns auf altbewährte Anlässe wie das Neujahrsmorgens und das Schneeweekend. Wir freuen uns auf neue Mitarbeitende, neue Ideen und neue Anlässe. Wir freuen uns auch auf unsere Jubiläumsfeier im Sommer, denn unsere

reformierte Kirche in Egerkingen wird im neuen Jahr 125 Jahre alt.

Bei allem Neuen und Altbewährten dürfen wir auch das Neujahrslied von Dietrich Bonhoeffer mitsingen: «Von Guten Mächten wunderbar geborgen erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist mit uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.»



AZB
4622 Egerkingen

Post CH AG

Gemeindebrief Egerkingen

Retouren an:
Ref. Kirchgemeinde Gäu
Bahnhofstrasse 42

AUS DEM INHALT

Seite		Seite	
1	Editorial	4	Ev. Allianz - Gottesdienst
2	Weihnachtslaterne Schneeweekend 2023 Ökumenischer Gottesdienst in Egerkingen	5	Impressionen vom Beach 2022 Rückblick Gemeindepraktikum Rückblick Kerzenziehen
3	Begegnungs-Apéro mit ukrainischen Flüchtlingen Weihnachtsgottesdienste	6	Erntedank 2022 Vorstellung Tabea Haldimann
4	Neue Sozialdiakonin in Ausbildung Fulenbach geht Online	7	Seniorentreff in Egerkingen
		8	Waldweihnachten Kinderecke





Vor unserer Kirche in Egerkingen steht eine grosse Weihnachtslaterne. Oder besser gesagt: eine riesige Weihnachtslaterne, denn sie ist fast so gross wie ein Gartenhäuschen. Während der Adventszeit leuchtet sie jeweils am Abend für ein paar Stunden.

Das Licht der Laterne will uns auf Weihnachten hinweisen und damit auf den, der das wahre Licht ist: Christus. So wagen wir es auch in dieser Zeit, wo Energiesparen gross geschrieben wird und einige Weihnachtsbeleuchtungen Pause machen, unsere Laterne aufzustellen und unser

LED-Licht leuchten zu lassen.

Die vier Seiten der Laterne zeigen je eine Szene aus der biblischen Weihnachtsgeschichte. Da ist natürlich ein Bild vom Stall mit Josef, Maria und der Krippe mit dem Jesuskind. Maria und Josef richten ihren Blick auf Jesus. Auch der Stern über dem Stall zeigt mit seinem langen Strahl direkt auf ihn. Er ist es, den wir an Weihnachten feiern. Er soll im Zentrum stehen, auch in unserem Leben, in unserer Weihnachtsfeier, in unserer Verkündigung.



Die nächste Seite der Laterne zeigt einen grossen Engel. Seine Hände sind einladend ausgestreckt. Er lädt uns ein innezuhalten, abzulegen, was uns belastet, uns neu auszurichten. Uns neu ausrichten auf den, den er ankündigt und dessen Geburt er mit seinem Licht verkündet: Christus.

Der Krippenszene gegenüber treffen wir einen Hirten mit einem Schaf. Sein Blick ist jedoch nicht auf das Schaf gerichtet, sondern auf den Stern, der über dem Schaf steht. Er richtet seinen Blick aus nach dem, der ihm Hoffnung gibt: Christus. So dürfen auch wir dort, wo wir Hoffnungslosigkeit und Finsternis verspüren, unseren Blick auf das Licht der Welt ausrichten.

Auf der vierten Seite sehen wir die drei Könige, die mit ihren Geschenken unter dem Stern stehen. Sie haben sich auf den Weg gemacht, das Licht der Welt zu finden. Ganz ruhig stehen sie nun nebeneinander da. Rechts und links der Könige gibt es noch Platz. Das lädt uns ein, uns mit ihnen auf den Weg zu machen, um das Licht der Welt zu finden: Christus.

So sind wir alle eingeladen, dieses Licht in unser Leben hineinleuchten zu lassen und es weiterzutragen in unsere Häuser, Dörfer und unsere Welt.

SCHNEEWEEKEND 2023

CHRISTINE STEINER

Ein Wochenende lang raus in die Natur, Sonne, Schnee und Gemeinschaft geniessen: Dafür steht unser Schneewekend. Im kommenden Jahr findet dieses vom 3.–5. März auf der Mörlialp statt. Unser Lagerhaus steht nur gerade 70 Meter vom Skilift entfernt und verfügt über 2er-, 3er- und 4er-Zimmer. Ideal für Familien, Paare und

Einzelpersonen jeden Alters. Wer keine Skis mitbringt, findet auf der Mörlialp auch Winterwanderwege, Schneeschuhtrails, einen Schlittelweg, Spielplatz und eine kleine Eisbahn.

Weitere Infos und Anmeldung bis 17. Februar bei Christine Steiner, Tel. 079 425 66 73

ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST IN EGERKINGEN

JOEL KELLER

Zur Woche der Einheit laden wir am 22. Januar gemeinsam mit dem Pastoralraum Gäu zu einem ökumenischen Gottesdienst ein. Diesmal wird er in der reformierten

Kirche in Egerkingen stattfinden. Wir freuen uns Gastgeber für alle Christen aus dem Gäu zu sein.



BEGEGNUNGS-APÉRO MIT UKRAINISCHEN FLÜCHTLINGEN

JOEL KELLER

Ein grosses Dankeschön

Als ich auf dem Vorplatz des Asylzentrums ankam, herrschte eine lockere Feststimmung mit heissen Marroni und Punsch. Das Begegnungs-Apéro haben wir als Dankes Anlass für alle unsere Helfer und als Geschenk für die ukrainischen Flüchtlinge lanciert. Seit über einem halben Jahr sind wir als Kirchgemeinde nun mehrmals pro Woche zum Durchgangszentrum auf die Fridau hoch gefahren. So viele Helfer haben sich für die regelmässigen Brotlieferungen, das wöchentliche Kinderprogramm oder einzelne Hilfeleistungen Zeit genommen. Wir danken ihnen allen für ihren Einsatz. An diesem Nachmittag durften wir auch viele Bilder betrachten, welche Flüchtlinge mit der

Anleitung einer Kunsttherapeutin anfertigten. Auf diese Weise können Gefühle zur Sprache kommen, die sonst nicht zu Tage treten, oder dann ein Moment von Ablenkung, Ruhe oder gar Verträumtheit entstehen. Entsprechend war die Vielfalt der Kunstwerke riesig.



Wir bleiben im Gespräch, wie wir Weihnachten auch auf die Fridau bringen können und wollen den Winter hindurch weiterhin den Flüchtlingen vor unserer Haustüre beistehen.



Für die meisten Ukrainer war Marroni-Essen eine neue Erfahrung.



Diese ukrainische Frau ist eine von vielen, für die das Malatelier zu einer Oase geworden ist.

WEIHNACHTSGOTTESDIENSTE

JOEL KELLER

Besuchen Sie einen Weihnachtsgottesdienst am 24. oder 25. Dezember? Oder im Advent?

18. Dezember

- 10:00 Uhr Gottesdienst in Egerkingen mit Pfr. M. Göbel und musikalische Verabschiedung von Lora Vakova
- 19:00 Uhr Kreativgottesdienst in Fulenbach mit der Konfirmandengruppe

24. Dezember

- 17:00 Uhr Familiengottesdienst in Egerkingen mit Pfr. M. Göbel
- 22:30 Uhr Christnachtfeier in Egerkingen mit Pfr. J. Keller

25. Dezember

- 10:00 Uhr Gottesdienst in Egerkingen mit Pfr. M. Göbel
- 10:00 Uhr Gottesdienst in Wolfwil mit J. Zürcher

- 10:00 Uhr Gottesdienst in Fulenbach mit Pfr. J. Keller

Für den 4. Advent darf ich Sie auf zwei spezielle Gottesdienste hinweisen:

Im Morgengottesdienst werden wir unsere Pianistin Lora Vakova ein letztes Mal geniessen können und sie für ihren langjährigen Einsatz verdanken. Den Abendgottesdienst in Fulenbach bereiten wir mit der Konfirmandengruppe vor. Es wird bestimmt ein kreativer und unterhaltsamer aber auch ein weihnachtlich-besinnlicher Abendgottesdienst.

Am Heiligabend haben wir die letzten zwei Jahre einen zweiten Gottesdienst um 17:00 Uhr angeboten. Wir haben die Uhrzeiten lange diskutiert und wiederholen nun dieses Angebot. Für Familien ist dieser Gottesdienst ein passender Auftakt zum Weihnachtsfest. Ihr Besuch wird das wichtigste Argument für zukünftige Diskussionen sein. Am Sonntag 25. Dezember feiern wir wie bis anhin Gottesdienste in Egerkingen, Wolfwil und Fulenbach, jeweils um 10 Uhr.



Gerne möchte ich mich hier kurz vorstellen.

Ich beginne am 1. Dezember meine neue Ausbildungsstelle in der Kirchgemeinde Gäu in Egerkingen. Im Sommer 2022 habe ich schon mit der Schule am TDS (Höhere Fachschule Theologie, Diakonie und Soziales) angefangen.

Ich bin im Zürcher Weinland aufgewachsen, als jüngstes Kind einer sechsköpfigen Familie. 2015 schloss ich meine Lehre als Fachfrau Betreuung ab und arbeitete schon in Kitas und Altersheimen. Ich leitete leidenschaftlich in der Jungschar mit und liebe es zu kochen und zu backen. Auf meine neue Ausbildung bin ich schon sehr gespannt.

Ich freue mich alles kennen zu lernen und mitwirken zu dürfen.

Wir haben Andrea Lowiner im Gottesdienst vom 1. Advent offiziell in unserer Kirchgemeinde begrüsst. Für ihren Arbeitsstart wünschen wir ihr Gottes Segen.



FULENBACH GEHT ONLINE

CHRISTINE FREUDLING

Herzlich Willkommen auf unserer Website, der evang.-reformierten Kirchgemeinde Fulenbach.

Je mehr Gemeinschaft wir mit Gott haben, umso mehr werden wir ihm vertrauen. Und je mehr wir ihm vertrauen, umso weniger brauchen wir zu verstehen. Wenn wir dies einmal begriffen haben, ist innerer Friede möglich.

Quelle: Ronald Dunn / Buch «Wenn Gott schweigt»

Wir sind bestrebt, für alle entsprechende Angebote anzubieten, damit die Gemeinschaft in unserer Kirchgemeinde gelebt werden kann. Dies auch in Zusammenarbeit mit der reformierten Kirche Gäu, Egerkingen sowie der röm.-katholischen Kirche Fulenbach.

Wir sind Ihnen dankbar, für Inputs, Ideen und auch Anregungen. Auf Ihren Besuch zu unseren Gottesdiensten oder Anlässen freuen wir uns.

Allgemeine Informationen, Anlässe, Angebote, Fotogalerie sowie wer wir sind, finden Sie unter:

www.ref-fulenbach.ch

Wir freuen uns auf Ihren virtuellen Besuch



EV. ALLIANZ - GOTTESDIENST

MARTIN GÖBEL



«Joy ... damit meine Freude sie ganz erfüllt» lautet der Titel der Allianz-Gebetwoche 2023. Teilhaben an dieser Freude kann man im gemeinsamen Gottesdienst, dieses Mal ...

**am Sonntag 8. Januar
um 10:30 Uhr
in der ref. Kirche in Niederbipp.**

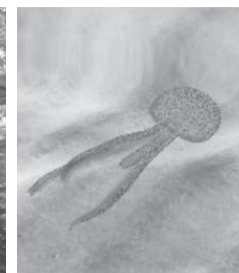
Zeitgleich wird ein Kinderprogramm angeboten. Anschliessend gibt es ein feines Zmittag vor Ort. Auch unter der Woche gibt es weitere Angebote in den beteiligten Gemeinden. Nähere Angaben dazu finden Sie in den aufliegenden Flyern.

Wir laden alle ein, diese wunderbare Chance zur Begegnung und Gemeinschaft unter Christen verschiedener Kirchen und Freikirchen zu nutzen und sich daran zu erfreuen.



Vom 1.10.2022 – 15.10.2022 war es endlich so weit und unsere traditionellen Gemeindeferien fanden statt. Dieses Jahr waren wir in Korsika, 20 Autominuten von Bastia entfernt. Das Wetter war super und das Beachleben konnte nochmals so richtig genossen werden oder auch tolle Ausflüge um die Insel zu erkunden, wurden gerne unternommen. In diesem Jahr waren wir eine tolle Gruppe mit 42 Personen, im Alter von 1 Jahr bis 70 Jahren war alles vertreten.

Die nächsten Gemeindeferien finden voraussichtlich vom 28.09.24 – 12.10.24 statt wobei das Reiseziel noch offen ist. Wir würden uns freuen, wenn Du auch einmal dabei bist.



RÜCKBLICK GEMEINDEPRAKTIKUM

NADIA VON ARX

Insgesamt durfte ich für 18 Wochen Teil dieser Kirchengemeinde sein und in ihr Wirken hineinblicken. Viele Bereiche wie die Kinder- und Seniorenarbeit waren völliges Neuland für mich. Ich durfte mich neuen Herausforderungen stellen und in meiner Persönlichkeit wachsen. Was mich immer wieder aufs Neue bewegt hat, sind vor allem zwei Dinge: Die Arbeit mit den Flüchtlingskindern auf der Fridau und die Gespräche mit den Mitarbeitenden, auch den ehrenamtlichen. Ich durfte das Herz der Menschen und der Gemeinde ein wenig kennenlernen, und war begeistert mit wie viel Herzblut und Freude man sich hier hingibt. Ich möchte mich bei allen von ganzem Herzen für die Gespräche, die Zusammenarbeit, die Unterstützung und das Teilen von

Erfahrungen bedanken. Ich darf auf eine sehr schöne, lehrreiche und tolle Zeit zurückblicken. Doch nun wird es langsam Zeit, um Abschied zu nehmen und «Auf Wiedersehen» zu sagen. Ich wünsche euch und der ganzen Gemeinde von Herzen alles Gute, Gottes Wegweiser und seinen Segen für all euer Tun und dass ihr weiterhin mit ganzem Herzen und voller Freude euch in die Kirchengemeinde hineingeben dürft. Denn genau das ist eine eurer grössten Stärken. Hebets guet & sid gsänet, euchi Nadia von Arx.



RÜCKBLICK KERZENZIEHEN

NADIA VON ARX

Neue Begegnungen, gute Gespräche, zufriedene, lächelnde Gesichter und jede Menge verschiedene und einzigartige Kerzen. Das ist das Fazit des diesjährigen Kerzenziehens. Mit grosser Freude durften wir das diesjährige Kerzenziehen durchführen und jede Menge positive Rückmeldungen entgegennehmen. Vielen Dank an alle, die Teil von diesem Projekt waren.



Eröffnet wurde das Erntedankfest mit einem gut besuchten und vielfältigen Festgottesdienst. Die Happy Singers aus Fülenbach begeisterten uns mit ihren schwungvollen Gospelliedern unter der Leitung von Conrad Heusser. Barbara Schlupp vom Naturschutzverein Egerkingen erklärte uns anschaulich und eindrücklich die Faszination und das Wunder des Fliegens. Darauf aufbauend lud Pfr. Martin Göbel gemäss dem Erntedank-Motto «Fliegen wie Adler» dazu ein, uns durch all das Negative und Beängstigende dieser Zeit nicht nach unten ziehen zu lassen, sondern unser Leben vom Aufwind der Schöpferkraft Gottes tragen zu lassen. Danach genossen wir die Kulinarik in Form von Raclette, Pilzrisotto, Gulasch und Bratwürsten, gefolgt von Kuchen, Crêpes und Kaffee.

Dazu kam unser Highlight vom Naturschutzverein Egerkingen, das Basteln und Bemalen von Nistkästen und

das Vogelquiz. Doch der Renner war der Falkner, der keinen Falken, sondern einen Habicht uns vorstellte und viele Details seines Hobbys verriet.

Dazu konnte allerlei Gemüse und Früchte, gespendet von der Familie Bernhard, gekauft werden. Ein herzliches Dankeschön für ihre langjährige, grosszügige Unterstützung. Genauso wie gespendete Brote, Konfi, Magenbrot und Baumnüsse, auch diesen Spendern ein herzliches «vergelts Gott».

Alle Einnahmen flossen in den Spendentopf, welcher zwischen dem Naturschutzverein und der Organisation Agape aufgeteilt wird und so der Natur und den Menschen zugutekommt.

Ein herzliches Dankeschön allen Spendern und Helfern für das gute Ergebnis.



VORSTELLUNG TABEA HALDIMANN

Es ist mir eine Ehre, mich kurz vorstellen zu dürfen. Mein Name ist Tabea Haldimann, ich bin 28 Jahre alt und beginne im Januar in der Kirchgemeinde Gäu als Sozialdiakonin zu arbeiten.

Aufgewachsen bin ich in Oberentfelden. Seit meiner Kindheit bin ich in der reformierten Kirche freiwillig aktiv. Unter anderem trat ich mit siebzehn Jahren in die Kirchenpflege der reformierten Gemeinde Oberentfelden ein. Während sechs Jahren betreute ich das Ressort Jugend. 2016 entschied ich mich, mein Herz zum Beruf zu machen. Aus diesem Grund startete ich das berufsbegleitende Studium am TDS Aarau zur Sozialdiakonin mit Gemeindeanimation HF. Angestellt war ich während dieser Zeit als Sozialdiakonin in der reformierten Kirchgemeinde Zofingen.

Nach meinem Abschluss im Jahr 2020 trat ich meine Anstellung in der Kirche Kulm an. Dabei durfte ich viel Neues entdecken, aufbauen und mit der Gemeinde zusammen durchführen. Dazu zählt ein neues Unterrichtskonzept, Kinderwochen, verschiedene festliche Anlässe und vieles mehr.

Dabei war und ist es mir ein Anliegen das Evangelium – Gottes Liebe – zu leben und unserem Herzen nahe

zu bringen. Bei Gott darf ich immer wieder auftanken und völlig auf ihn vertrauen. Diese Kraft möchte ich gerne weiter geben.

Als Kind war mein Lieblingsbibelvers stets folgender: «Der Mensch urteilt nach dem, was er sieht, doch der HERR sieht ins Herz.» (1. Samuel 16,7). Das Glaubensleben verändert sich stetig, doch ich glaube, dass dieser Zusage genau auch in die heutige Zeit spricht. Mir hilft es, mich immer wieder auf Gott auszurichten.

Beziehungen sind Teil von Gottes Plan und meines inneren Antriebs. Ich freue mich sehr, Sie und Ihre Kirchgemeinde kennen lernen zu dürfen.

In meiner Freizeit bin ich unter anderem sehr gerne am, im und auf dem Wasser, treffe mich gerne mit Freunden, versuche mich im kreativen Bereich oder gehe mit meinem Verlobten in die Natur.

Bis bald, ich freue mich.





Seniorentreff in Egerkingen



**Wir treffen uns in der Regel:
am 1. Montag im Monat
von 14.30 – 16.30 Uhr
in der ref. Kirche in Egerkingen.**

Programm: Singen, Andacht, gemütliches Beisammensein, Zvieri.
Zusätzlich gibt es einen Vortrag, einen Film oder wir spielen
Lotto.
Im Sommer und Herbst ist je ein Ausflug

Sie sind herzlich eingeladen!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Das Altersstube-Team

Die Daten 2023:

09. Januar	14.30 in Egerkingen
06. Februar	14.30 in Egerkingen
06. März	14.30 in Egerkingen
03. April	14.30 in Wolfwil
08. Mai	14.30 in Egerkingen
05. Juni	Altersstubenreise (Programm folgt)
28. August	14.30 Altersheim Sunnepark
25. September	kleiner Ausflug (Programm folgt)
06. November	14.30 Egerkingen
11. Dezember	14.00 Egerkingen

Infos bei Silvia Riedi, Tel. 062 398 02 74



Herausgeberin:
Reformierte Kirchgemeinde Gäu
4622 Egerkingen

Redaktorin:
Rea Berger
Mail: gemeindebrief@ref-egerkingen.ch

Adressmutationen:
Renato von Rohr
E-Mail: info@ref-egerkingen.ch

Druck:
Druckerei Hammer,
Kornhausstrasse 4, 4622 Egerkingen

Erscheint:
6 mal jährlich, als Informationsblatt
der Kirchgemeinden mit ihren Gruppen

Nächste Ausgabe: Februar 2023

Auflage:
1700 Exemplare

Abonnement:
Gratis für alle Kirchgemeindemitglieder
und Interessierte

Homepage der Kirchgemeinde:
www.ref-egerkingen.ch
www.ref-fulenbach.ch

Nächster Redaktionsschluss:
Donnerstag, 12. Januar 2023



Reformierte
Kirchgemeinde Gäu
Egerkingen

Waldweihnacht

Stationenlauf zum Biotop Wolfwil
Weihnachten erleben für Gross und Klein

Wann: 10. Dezember,
17.00

Start: Schützenhaus
Wolfwil

QR Code für Lieder und
weitere Infos

Kontakt: Joel Keller, 062 / 398 11 60

JUNGSCHAFT
GÄU

KINDERECKE

CHRISTINE STEINER

Hast du die grosse Weihnachtslaterne bei unserer Kirche schon gesehen? Die gleiche Laterne kannst du in klein auch für dich zuhause basteln. Bastelbogen dafür liegen in der Kirche auf oder können bei Christine Steiner oder Jürg Zürcher bezogen werden. (auch für Erwachsene :)

